

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



bekannt unter dem Decknamen „The Woman of the Mountain“, führt sie heimlich einen Ein-Frau-Krieg gegen die lokale Aluminiumindustrie. Erst mit Vandalismus und letztlich mit Industriesabotage gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Halles gradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands.

KONA FER Í STRÍÐ B/R: Benedikt Erlingsson. D: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson, Davíð Þór Jónsson, Magnús Trygvason Eliassen. Island 2018, 101 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



Reservierung: 0521 · 55 76 777  
und [www.lichtwerk kino.de](http://www.lichtwerk kino.de)

## Neu im Programm

### GEGEN DEN STROM

Ökothriller, Abenteuerfilm, Märchen und Komödie - Benedikt Erlingssons Film über eine Umweltaktivistin auf dem Kriegspfad ist all das und noch mehr: großes, originelles Arthousekino! Nach „Von Menschen und Pferden“ bleibt der Filmemacher seinem Konzept treu. Er zeigt die ursprüngliche isländische Natur in wunderbaren Bildern, dazu außergewöhnliche Menschen in surrealen Situationen. Diesmal ist die Geschichte weniger rustikal, dank einer brillanten Hauptdarstellerin sogar von beinahe poetischer

Eleganz und trotzdem sehr komisch, inklusive einiger irrwitziger Verweise auf die Filmgeschichte. (programmokino.de)

Halla ist Chorleiterin, eine unabhängige und warmeherzige, eher in sich gekehrte Frau. Aber hinter der Fassade ihrer vermeintlich gemächlichen Routine führt die 50-Jährige ein Doppelleben. Als leidenschaftliche Umweltaktivistin,



### ASTRID

Wenn der Name Astrid fällt, weiß in Schweden jedes Kind, wer gemeint ist: die größte Tochter des Landes, die berühmteste Kinder- und Jugendschriftstellerin der Welt, Astrid Lindgren. Das Biopic über ihre Jugend und ihren holperigen Start ins Erwachsenenleben ist ein wunderschöner Film mit einer Heldin, die sich nicht unterkriegen lässt. Nur ganz nebenbei geht es ums Schreiben, vor allem aber um Astrid Lindgren als Persönlichkeit, die sich lebenslang für Menschenrechte einsetzte und sich - nicht nur in ihren Büchern - kreativ über Regeln und Normen hinwegsetzte. Von ihrem Weg dorthin erzählt Pernille Fischer Christensen („Eine Familie“) sehr sensibel, fesselnd und mit feinem, unterkühltem Humor. Allerbestes skandinavisches Erzählkino. (programmokino.de)

Die junge Astrid wächst in den 1920er Jahren auf einem Pfarrbauernhof in der schwedischen Provinz auf. Obwohl streng religiös, vermitteln ihre Eltern den Kindern auch Geborgenheit und einen Sinn für Freiheit. Astrid darf eine höhere Schule besuchen und ein Volontariat bei der Ortszeitung antreten. Als sie und der Chefredakteur sich verlieben und Astrid schwanger wird, fasst sie den Entschluss, auf die Heirat zu verzichten und für sich und ihr Kind selbst zu sorgen. Biopic über die Jugendjahre der Kinderbuchautorin Astrid Lindgren.

UNGA ASTRID B/R: Pernille Fischer Christensen. D: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm, Henrik Rafaelsen. Schweden/Deutschland/Dänemark 2018, 124 Min. FSK: ab 6, zweite Woche!



### CHARLES DICKENS: DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND

London, Mitte des 19. Jahrhunderts: Der Film begleitet Charles Dickens während der Entstehungszeit seiner berühmten Weihnachtsgeschichte. „Die stimmungsvolle Adaption beschreibt ebenso amüsant wie anschaulich den kreativen Prozess der Entstehung von ‚A Christmas Carol‘.“ (Reinhard Kleber, Filmecho/Filmwoche)

THE MAN WHO INVENTED CHRISTMAS R: Bharat Nalluri. D: Dan Stevens, Christopher Plummer, Jonathan Pryce, Justin Edwards. Irland 2017, 104 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



### DER TRAFIKANT

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Tabakladens - Trafik auf österreichisch - zählt auch der bereits von fortschreitendem Alter und Krankheit gezeichnete Sigmund Freud, von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. „Detailfreudig ausgestattet, mit genauem Gespür für die Zeit inszenierte Literaturverfilmung, die vom erwachsen werden und einer großen Freundschaft erzählt. In den beiden Hauptrollen einfühlsam gespielt.“ (programmokino.de)

B/R: Nikolaus Leytner. D: Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Regina Fritsch, Karoline Eichhorn. Österreich /D 2018, 114 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

### BOHEMIAN RHAPSODY

Farrokh Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen“ erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Unerwartet startete Freddie, dessen Lebensstil außer Kontrolle geraten war, eine ebenfalls erfolgreiche Solokarriere. Musiker-Biopic um „Queen“ und ihren legendären Frontmann.

R: Dexter Fletcher. D: Mike Myers, Joseph Mazzello, Aidan Gillen. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!



### DER VORNAME

„Ein mehr als ungewöhnlicher Vorname ist Auslöser eines Familienstreits, der im Lauf eines Abendessens immer extremer wird. Basierend auf dem gleichnamigen französischen Film haben Sönke Wortmann und seine vier Hauptdarsteller viel Spaß, sich in „Der Vorname“ allerlei Bosheiten an den Kopf zu werfen, mit denen Scheinheiligkeiten und Vorurteile entlarvt werden.“ (programmokino.de)

R: Sönke Wortmann. D: Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Janina Uhse, Justus von Dohnányi, Iris Berben. Deutschland 2018, 91 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

### WERK OHNE AUTOR

Das dreistündige Epos stemmt einen Erzählbogen von 1937 bis 1966 - mit Stationen im Dritten Reich, der DDR und der BRD. Die Persönlichkeit des Künstlers Kurt Barnert ist inspiriert von der Biografie des Malers Gerhard Richter. „...ein reiches Sittengemälde und zugleich ein Porträt des Künstlers als junger Mann.“ (Berliner Zeitung)

B/R: Florian Henckel von Donnersmarck. D: Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Ina Weisse, Ben Becker, Hanno Koffler. Deutschland 2018, 189 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

### MACKIE MESSER - BRECHTS DREIGROSCHENFILM

„An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!“ (programmokino.de) Nach dem überragenden Welterfolg von „Die Dreigroschenoper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Brecht ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen.

B/R: Joachim Lang. D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober. Deutschland 2017, 130 Min., FSK: ab 6, 14. Woche!

### AUGSBURGER PUPPENKISTE: GEISTER DER WEIHNACHT

Ebenezer Scrooge ist ein eigenbrötlicher Geizhals, der Menschen verabscheut, seine Angestellten ausbeutet und Weihnachten über alles hasst. Da erhält er an Heiligabend Besuch vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley, der Scrooge ermahnt, sein Verhalten zu ändern und ihm den Besuch drei weiterer Geister ankündigt. Die Augsburger Puppenkiste erzählt die „Geister der Weihnacht“ in einer eigenen kindgerechten Inszenierung frei nach dem Weihnachtsklassiker von Charles Dickens.

B/R: Julian Köbeler, Judith Gardner. Stimmen: Martina Gedeck, Martin Gruber. Deutschland 2018, 64 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

### Sa, So 14.00 DAS KLEINE GESPENST

Das kleine Gespenst, das in den Gemäuern eines mittelalterlichen Schlosses spukt, träumt davon, endlich einmal die Welt bei Tageslicht zu erleben, was es selbst ebenso wie die Bewohner eines nahe gelegenen Städtchens ausgerechnet zu dessen 375-Jahr-Feier in Nöte und Turbulenzen stürzt. Die sanft-sympathische Fantasie spielt hübsch mit dem Thema Zeit und kommt dabei dem kindlichen Vergnügen am Trickzauber ebenso entgegen wie im altersgemäßen Umgang mit Mut, Aufrichtigkeit und Zivilcourage. Realfilmadaption des Kinderbuchklassikers von Otfried Preußler.

R: Alain Gspöner. D: Uwe Ochsenknecht, Herbert Knaup, Aykut Kayacik, Bettina Stucky, Stefan Merki. Deutschland 2013, 92 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Kinderkino 6,- € Eintritt für Klein und Groß



Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 13.12. bis 19.12.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>GEGEN DEN STROM</b>	17.00 19.00	17.00 19.00	16.00! 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00		<b>17.00</b> 19.00
<b>ASTRID</b>	16.00 17.30 20.30	16.00 17.30 20.30		16.00 17.30 <b>20.30</b>	16.00 17.30 20.30		16.00 17.30
<b>DER VORNAME</b>	15.30 18.30	15.40 18.30		15.40 18.30	15.30 18.30		15.30 18.30
<b>BOHEMIAN RHAPSODY</b>	21.00	21.00	21.00	<b>21.00</b>	21.00		21.00
<b>DER TRAFIKANT</b>	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00		20.00

**WERK OHNE AUTOR** 12.20  
**MACKIE MESSER ...** 12.00  
**CHARLES DICKENS: ...** 11.50  
**?!?SNEAK\_PREVIEW?!?** 21.00

**LINDGREN: WIR KINDER A. BULLERBÜ** 15.00  
**GEISTER DER WEIHNACHT** 14.30 14.30  
**DAS KLEINE GESPENST** 14.00 14.00  
**• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

ab 20. Dezember Jenseits aller Bollywood-Klischees gelingt der indischen Regisseurin Rohena Gera mit ihrem Spielfilmdebüt ein leichtes Kinjuwel. Ihre zutiefst anrührende Geschichte über soziale Klassenunterschiede, Schranken und Shota der kleinen Yuri. Sie ist verwahrlost und halb erfroren und so nimmt Osamu sie kurzerhand mit nach Hause. Nach anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo ist bald die ganze Familie, zu der auch noch Großmutter Hatsue und Halbschwester Aki gehören, begeistert von dem charmanten Neuzugang und Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält, ein. Eines Tages wird diese Harmonie jedoch durch einen Vorfall empfindlich gestört und der Zusammenhalt der Familie durch unvorhergesehene Enthüllungen auf die Probe gestellt... (www.filmstarts.de)

#### SHOPLIFTERS

ab 27. Dezember n einer kalten Nacht begegnet das diebische Vater-Sohn-Gespann Osamu Shibata und Shota der kleinen Yuri. Sie ist verwahrlost und halb erfroren und so nimmt Osamu sie kurzerhand mit nach Hause. Nach anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo ist bald die ganze Familie, zu der auch noch Großmutter Hatsue und Halbschwester Aki gehören, begeistert von dem charmanten Neuzugang und Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält, ein. Eines Tages wird diese Harmonie jedoch durch einen Vorfall empfindlich gestört und der Zusammenhalt der Familie durch unvorhergesehene Enthüllungen auf die Probe gestellt... (www.filmstarts.de)

#### DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

ab 25. Dezember Ruhrpott 1972: Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Anne. Doch dunkle Schatten legen sich

auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation mit Depressionen zu kämpfen hat. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Verfilmung von Hape Kerkelings Bestseller-Autobiografie.

#### DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

ab 25. Dezember Ruhrpott 1972: Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Anne. Doch dunkle Schatten legen sich

### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Wir warten aufs Christkind

14.00 **GREENBOOK**  
14.20 **NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ** (1987)  
14.40 **GEISTER DER WEIHNACHT** (Augsburger Puppenkiste)



## TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ **05 21 • 6 40 50**

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

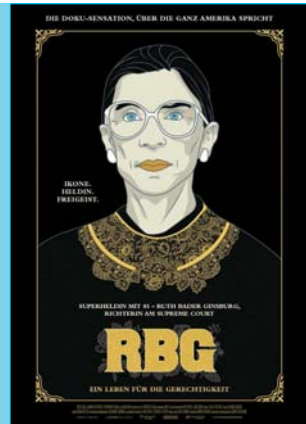


• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Hommage à Astrid Lindgren:

Sa 15. Dezember um 15.00 | **WIR KINDER AUS BULLERBÜ** (1986)  
Sa 22. Dezember um 15.00 | Mo 24. Dezember um 14.20  
**NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ** (1987)





Neu im Programm

RBG – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT

Mittlerweile ist sie 85 Jahre alt und immer noch Mitglied des Obersten Gerichtshofs der USA: Ruth Bader Ginsburg wurde als zweite Frau überhaupt in dieses Amt berufen. Wegen ihrer grundlegenden Arbeiten zur Gleichstellung der Geschlechter ist die Juristin seit den 70er Jahren bekannt, inzwischen ist sie fast ein Popstar - ein Vorbild für viele Mädchen und ein Symbol für die liberale Justiz im Trumpland. Betsy West und Julie Cohen zeichnen in ihrer klassischen Dokumentation ein respektvolles Porträt der alten Dame. Für politisch Interessierte sicherlich ein lohnender Film und eine gute Gelegenheit, eine überaus scharfsinnige Frau kennenzulernen. (programmokino.de)



Ruth Bader Ginsburg hat die Welt für amerikanische Frauen verändert. Die heute 85-jährige Richterin stellte ihr Lebenswerk in den Dienst der Gleichberechtigung und derjenigen, die bereit sind, dafür zu kämpfen. 1993 wurde sie als zweite Frau an den Supreme Court der USA berufen und hält dort eisern die Stellung. Die beiden Regisseurinnen Betsy West und Julie Cohen zeigen in ihrer Doku den außergewöhnlichen Aufstieg einer stillen, aber unnachgiebigen Kämpferin.

R: Julie Cohen, Betsy West. Dokumentarfilm. USA 2018, 98 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

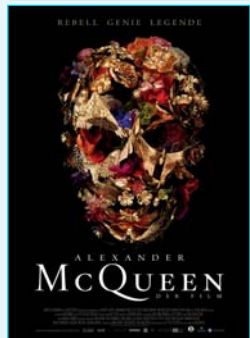
WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN

TIPP DER WOCHE



Hochkarätig besetzt schickt Oscar®-Preisträger Steve McQueen drei couragierte Witwen im korrupten Großstadtschlingel Chicago auf Raubzug. Damit bricht der ehemalige Videokünstler in seinem packenden Thriller mit Geschlechterklischees. Denn meist legen Männer die Welt ohne weibliche Unterstützung in Schutt und Asche. Diesmal zeigt eine starke Riege aus Frauen, dass sie ihnen bei diesem Coup in nichts nachstehen. (programmokino.de) Veronica, Alice, Linda und Belle sind vier Frauen in Chicago, die nichts gemeinsam haben außer Schulden, die infolge der kriminellen Machenschaften ihrer toten Ehemänner aufgehäuft wurden. Obwohl aus den unterschiedlichsten Milieus kommend, schließen sich die vier zusammen, um einen Plan auszuhecken, der ihnen eine selbstbestimmte Zukunft sichern soll. Kriminalthriller nach Motiven der britischen Fernsehserie „Widows“ (1983 bis 1985).

B/R: Steve McQueen. D: Viola Davis, Elizabeth Debicki, Michelle Rodriguez, Cynthia Erivo, Carrie Coon, Liam Neeson. USA/GB 2018, 130 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



ALEXANDER MCQUEEN

Vom Tellerwäscher zum Millionär? Das geht auch vom einfachen Arbeiterkind zum gefeierten Mode-Guru! Lee Alexander McQueen, Sohn eines schottischen Taxifahrers, avancierte in den 90er Jahren zum kreativen Tausendsassa der Fashion-Szene. Seine Shows sorgen für Skandale. Zu den pompösen Klängen von Michael Nyman sowie gut sortiertem Archivmaterial entsteht eine sehr gelungene Hommage an das provokativ tapfere Schneiderlein. Nicht umsonst sagt McQueen: „Für mich ist das Leben ein bisschen wie die Märchen der Gebrüder Grimm.“ (programmokino.de)

R: Ian Bonhôte und Peter Ettedgu. Mit: Alexander McQueen, Isabella Blow, Romeo Gigli, Bobby Hillson, Alice Smith, Sebastian Pons, Detmar Blow. Großbritannien 2018, 110 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



THE HOUSE THAT JACK BUILT

„Ein Serienkillerfilm von Lars von Trier. Da weiß man einerseits was man erwarten kann, nämlich grenzwertig brutale Szenen von Morden an Frauen und Kindern, andererseits dreht das dänische enfant terrible natürlich nicht einfach einen Serienkillerfilm. Und so ist „The House that Jack built“ dann auch weniger ein Film über einen Mörder und Psychopathen, als ein Film über die Kunst und ihre Rolle in der Gesellschaft, über Künstler und damit auch über von Trier selbst.“ (programmokino.de)

B/R: Lars von Trier. D: Matt Dillon, Bruno Ganz, Uma Thurman, Siobhan Fallon Hogan, Sofie Gråbøl, Riley Keough, Jeremy Davies. Dänemark/Frankreich/Deutschland 2018, 153 Min., FSK: ab 18, dritte Woche!



LE GRAND BAL – DAS GROSSE TANZFEST

„Aus dieser Dokumentation strahlt die Lebensfreude wie eine kleine Sonne. Es geht um ein Tanzfestival mit traditioneller Musik, das jährlich Tausende nach Frankreich lockt. Auch wenn sich der Spaß an der Musik und an der Bewegung durchaus aufs Publikum überträgt und Appetit aufs Tanzen macht.“ (programmokino.de) Dies ist die Geschichte eines Tanzballes. Eines großen Balles. Jeden Sommer kommen

mehr als 2000 Menschen aus ganz Europa in eine kleine Stadt in Frankreich. Sieben Tage und acht Nächte lang tanzen sie ununterbrochen – verlieren das Gefühl für die Zeit, trotzen ihrer Müdigkeit und ihren Körpern. Alle drehen sich, lachen, wirbeln umher, heulen und singen. Und das Leben pulsiert.

B/R: Laetitia Carton. Dokumentarfilm. Frankreich 2018, 90 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE



Die rigorose Romanze in wunderschön kristallklarem Schwarz-Weiß bietet furiose Filmkunst vom Feinsten. Fünfzehn Jahre dauert diese raffiniert erzählte, elliptische Love-story der Nachkriegszeit. Beginnend in der tristen polnischen Provinz, geht die Reise über Ostberlin ins glamouröse Paris und wieder retour. Eine zauberhafte Liebesgeschichte in Zeiten des versteinerten Stalinismus. Brillant inszeniert. Perfekt gespielt. Der Stoff, aus dem Klassiker gemacht sind. Und Publikumsliebliche. Und Oscar-Kandidaten sowieso. (programmokino.de) Im Polen der unmittelbaren Nachkriegszeit ist der begabte Komponist Wiktor auf der Suche nach traditionellen Melodien für ein neues Tanz- und Musik-Ensemble. Unter seinen Studentinnen ist auch die Sängerin Zula, in die er sich unsterblich verliebt. Als das Repertoire des Ensembles zunehmend politisiert wird, nutzt Wiktor einen Auftritt in Ostberlin, um in den Westen zu fliehen. Zula bleibt der verabredeten Flucht fern, doch Jahre später begegnen sich die beiden wieder.

ZIMNA WOJNA B/R: Pawel Pawlikowski. D: Joanna Kulig, Tomasz Kot, Borys Szyc, Agata Kulesza. Polen/Großbritannien/Frankreich 2018, 89 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

#FEMALE PLEASURE



Die #meToo-Debatte trat eine breite Diskussion über Sexismus und Machtmissbrauch los. Jenseits von Hollywood fällt die globale Unterdrückung von Frauen durch Religionen freilich gravierender aus. Davon erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen.“ (programmokino.de) #Female Pleasure“ ist ein Film, der schildert, wie universell und alle kulturellen und religiösen Grenzen überschreitend die Mechanismen sind, die die Situation der Frau – egal in welcher Gesellschaftsform – bis heute bestimmen.

B/R: Barbara Miller. Dokumentarfilm. Schweiz/D 2018, 97 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

25 KM/H

„Unterhaltsames, mitunter sehr komisches Road Movie, das die Versatzstücke des Genres gegen den Strich bürstet und immer wieder mit optischem Slapstick überrascht, ohne die Wunden und Traumata der Vergangenheit aus den Augen zu verlieren. Die lebendig geschriebenen Dialoge werden von den beiden Hauptdarstellern spielfreudig interpretiert.“ (filmdienst.de) Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben - und zwar mit dem Mofa. Unter der Regie von Markus Goller (FRAU ELLA) sind Lars Eidinger und Bjarne Mädel in Top Form.



R: Markus Goller. D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Alexandra Maria Lara, Sandra Hüller, Franka Potente. Deutschland 2018, 116 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 13.12. bis 19.12.2018

Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Rows include RBG, COLD WAR, 25 KM/H, WIDOWS, ALEXANDER MCQUEEN, #FEMALE PLEASURE, THE HOUSE THAT..., LE GRAND BAL - DAS GROSSE TANZFEST, CINÉMA FRANÇAIS DOCTEUR KNOCK.

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE POESIE DER LIEBE ab 20. Dezember



„Mit seinem Regiedebüt porträtiert der französische Autor und Schauspieler Nicolas Bedos eine Liebesgeschichte, die 1971 beginnt und im Jahr 2003 endet. Heraus gekommen ist ein auf die feinen schauspielerischen Leistungen von Nicolas Bedos und Doria Tillier konzentriertes Lebensdrama, das auf ein Arthouse-Publikum perfekt zugeschnitten ist.“ (programmokino.de) Sarah und Victor lernen sich Anfang der 70er Jahre in einem Nachtclub kennen. Bald trennen sich ihre Wege wieder und nichts deutet darauf hin, dass sie beinahe ein halbes Jahrhundert zusammen durchs Leben gehen werden. Doch Sarahs Charme und Intelligenz kann sich der ambitionierte Victor nicht entziehen.



Mängelexemplar. Aber Liebe macht bekanntlich blind. Der Kostüm-Schinken bietet alles, was das Genre braucht: Herz. Schmerz. Intrigen. Eifersucht und natürlich Happy End. Das famose Monster, von Mary geschaffen, wird gefeiert. Die Anerkennung muss sich die Frau allerdings in der Männergesellschaft erst erkämpfen.

DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS

3. Januar Joe und Joan Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Er genießt seinen Erfolg als bedeutender Schriftsteller - gelegentliche Affären inklusive. Sie scheint mit Charme, einem scharfen Sinn für Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund zu sein. Als Joe den Nobelpreis erhalten soll und das Paar mit seinem ebenfalls schriftstellerisch ambitionierten Sohn David nach Schweden reist, werden die Risse in der Fassade der Ehe sichtbar. Drama nach dem Roman „Die Ehefrau“ von Meg Wolitzer.



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Mo 17.12.19.00 cinéma français: DOCTEUR KNOCK

Mit der Tragikomödie „Ziemlich beste Freunde“, dem erfolgreichsten französischen Film aller Zeiten, avancierte Omar Sy zum Weltstar und machte sich auf nach Hollywood. Doch immer wieder kehrt das sympathische Multitalent der Glitzerwelt den Rücken. In der skurrilen Satire um einen geschäftstüchtigen Landarzt arbeitet er erneut unter französischer Regie. Als gewiefter Mediziner und Filou wird seine Praxis dank Schwindeleien und Intrigen zu einer sprudelnden Geldquelle. Regisseurin Lorraine Levy verwandelt die Romanvorlage des französischen Klassikers von Jules Romains in eine lichtdurchflutet, schwarzhumorige Feelgood-Komödie. Alain Houdus von der deutsch-französischen Gesellschaft wird wieder in Französischer Sprache in den Film einführen.



DOCTEUR KNOCK – EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN B/R: Lorraine Levy. D: Omar Sy, Alex Lutz, Ana Girardot, Sabine Azéma, Pascal Elbé, Andréa Ferréol. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 6, 0mU!



www.hätte-hätte.de

Jetzt ist die beste Gelegenheit. Vorsorge wird nie wieder so günstig sein.

Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerk kino.de.